

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSSES VOM 19. Juli 2022 IM SITZUNGSSAAL DES INTERIMSRATHAUSES

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
Stadträtin Sabine Hanisch
Stadtrat Franz-Josef Lang
Stadträtin Andrea Heller
Stadträtin Renate Schroff
Stadträtin Patrizia Eliani Siontas
Stadträtin Retta Müller-Schimmel
Stadtrat Simon Dummer
Stadtrat Nicolai Schaufler

Entschuldigt fehlen:

Stadtrat Dr. Manfred Welker (entschuldigt)

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 7. Februar 2022 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1. Berufung von Mitgliedern und Stellvertretern/Stellvertreterinnen des Seniorenbeirats
--

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Antrag:
„Die Abstimmung zu TOP 1 erfolgt en bloc.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

Beschluss:

Gemäß der „Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Herzogenaurach“ vom 5. März 2010 beruft der Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss des Stadtrats die folgenden Personen ab 1. August 2022 für die Dauer von drei Jahren als Mitglieder bzw. Stellvertreter/Stellvertreterinnen in den Seniorenbeirat der Stadt Herzogenaurach:

1. Aus dem Kreis der Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen, die in Herzogenaurach Seniorenarbeit leisten

1.1. als Mitglieder:

- 1.1.1. Für den Feierabendkreis der Evangelisch-Lutherische Kirche, Von-Weber-Straße 38b, 91074 Herzogenaurach – Frau Heidi Keim, Jahrgang 1957
- 1.1.2. Für die Katholische Kirche Pfarrei St. Magdalena, Kirchenplatz 4, 91074 Herzogenaurach – Herr Josef Matzke, Jahrgang 1947
- 1.1.3. Für das Erzählcafé der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Sudetenring 20, 91074 Herzogenaurach – Frau Ute Römer-Laska, Jahrgang 1959
- 1.1.4. Für den VdK Herzogenaurach, Dieselstraße 29, 91074 Herzogenaurach – Sieglinde Schmidt, Jahrgang 1949
- 1.1.5 Für den Hospizverein Herzogenaurach e.V., Erlanger Straße 14, 91074 Herzogenaurach – Frau Irene Zwack, Jahrgang 1949

1.2. als Stellvertreter/Stellvertreterinnen:

- 1.2.1. Für die katholische Kirche Pfarrei St. Josef, St. Josefs-Platz 6, 91074 Herzogenaurach – Herr Hermann Conrads, Jahrgang 1950

- 1.2.2. Für das Bayerische Rote Kreuz, Henri-Dunant-Straße 4, 91058 Erlangen – Herrn Christian Raab, Jahrgang 1979
- 1.2.3. Für den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Erlangen-Höchstädt e.V., Werner-Heisenberg-Straße 8, 91074 Herzogenaurach, Andreas Schönfelder, Jahrgang 1980
- 1.2.4. Für den Allgemeinen Sport Verein (ASV) Niederndorf, Vacher Straße 27, 91074 Herzogenaurach, Michael Persang, Jahrgang 1954
- 1.2.5. Für den Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstädt e.V., Mozartstraße 29, 91058 Erlangen – Frau Verena Zepter, Jahrgang 1975

2. Aus dem Kreis der Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr

2.1. als Mitglieder:

- 2.1.1. Herrn Michael Baltz, Jahrgang 1944, Wolfsberger Straße 26
- 2.1.2. Frau Margita Becker, Jahrgang 1955, Adlerstraße 6D
- 2.1.3. Herrn Hans-Jürgen Heinzel, Jahrgang 1955, Von-Hauck-Straße 17
- 2.1.4. Frau Gerlinde Martini, Jahrgang 1948, Sonnenstraße 39
- 2.1.5. Frau Christine Müller, Jahrgang 1956, Zum Flughafen 17

2.2. als Stellvertreter/Stellvertreterinnen:

- 2.2.1. Herr Helmut Handrich, Jahrgang 1949, Wolfsberger Straße 9
- 2.2.2. Herr Jürgen Jansen, Jahrgang 1943, Fasanenweg 25A
- 2.2.3. Frau Margit Lunz, geb.: Jahrgang 1957, Cadolzbürger Straße 1
- 2.2.4. Herrn Hans Münck, Jahrgang 1940, Richard-Wagner-Straße 13
- 2.2.5. Frau Karin Wittenzellner-Zollhöfer, Jahrgang 1945, Schumannstraße 1

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

2. Anfrage der Stadtratsfraktionen der CSU und JU vom 11. Juli 2022; "Würdigung von 50 Jahren Eingemeindung"

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker führte aus, dass in einer Ausgabe des Amtsblattes sehr ausführlich über die Änderungen durch die Gebietsreform berichtet werden wird. Vom Stadtarchiv wird ein entsprechender Artikel verfasst. Darüber hinaus hat dieses Jahr das „hin&herzo- Das Kulturfestival“ das Motto „Perspektiven“, worunter auch die „Vogelperspektive“ fällt. Dies ist hervorragend geeignet um die Veränderungen der Gebietsreform anhand von Luftbildern und dgl. darzustellen.

Sitzungsende: 18:18 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister